



ÖFFENTLICH

DN.: 2013/0205 vom 02.10.2013

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten	04.11.2013	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Durchführung von Bürgerbeteiligungen im Zusammenhang mit dem Endausbau von Stadtstraßen, die nach BauGB bzw. KAG noch zu veranlagten sind
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 12.10.2013

Beschlussvorschlag:

Beratung.

Sachdarstellung:

In der Ausschusssitzung vom 8.4.2013 wurde auf die Problematik bei den im Frühjahr durchgeführten Bürgerversammlungen zum Endausbau der Feld- und Vechtestraße hingewiesen. In diesen Versammlungen sollte die Zustimmung der Anlieger bezüglich eines Endausbaus ermittelt und die weitere Vorgehensweise erläutert werden. Hierbei wurden von den Anliegern ein Endausbau vehement abgelehnt.

Das bisher angewandte Prozedere wurde zur Diskussion gestellt. Den Bürgern dürfe nicht der Eindruck vermittelt werden, sie könnten die Entscheidung über den Ausbau treffen. Besser sei es, auf die Notwendigkeit des Ausbaus hinzuweisen und den Ausbau mit einer verlängerten Anlaufzeit anzukündigen. Besser sei es daher, in regelmäßigen Abständen an den bevorstehenden Ausbau zu erinnern.

Die Beratung über die zukünftige Vorgehensweise wurde vom Ausschuss in die Fraktionen verwiesen. Von der FDP-Fraktion wurde mit Datum vom 13.10.2013 der als Anlage beigefügte Antrag vorgelegt, der eine mögliche Vorgehensweise zur Beratung stellt.

Umweltrelevanz:

Keine.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Keine.

Generationengerechtigkeit:

Der Ausbau von Stadtstraße sollte zeitnah durchgeführt werden, um nachfolgende Generationen nicht zu belasten.

Im Auftrage:

Koke